

## **„Leben am Limit“ – Sommer-Sonderausstellung im Nationalparkhaus Matri**

Die diesjährige Sonderausstellung im Nationalparkhaus Matri stellt die Überlebenskünstler der Pflanzenwelt in den Vordergrund. Konzipiert und zusammengestellt wurde die Sonderausstellung von Nationalpark-Ranger Andreas Rofner, der im Rahmen seiner Spezialausbildung zum Diplom-Ranger die Pflanzen der alpinen und subnivalen Höhenstufen als Schwerpunkt hatte.

Das Kennzeichnende von Gebirgsräumen und damit auch des Nationalparks Hohe Tauern ist ihre große Vielfalt auf engem Raum. Nirgendwo in Mitteleuropa kann man mit einem einzigen Rundblick gleichzeitig mehr Lebensraumtypen erfassen als in den Alpen. Sonnenstrahlung und Kälte schufen hier im Zusammenspiel mit Wasser und Wind ein unglaublich reichhaltiges Mosaik von Standorten, nicht zuletzt spielt der Untergrund– die Geologie–auch noch eine bedeutende Rolle.

In der Sonderausstellung begibt man sich auf eine „Wanderung“ durch die Höhenstufen des Nationalparks Hohe Tauern und lernt die Anpassungen der Pflanzen an ihren Lebensraum kennen. Veranschaulicht werden die Strategien der Pflanzen durch einen Vergleich zum Menschen.

Von wachsartigen Blättern, Haaren als Sonnenschutz bis hin zum Kletterequipment einiger Pflanzen gibt es viel Interessantes zu entdecken.

Geöffnet während der Öffnungszeiten des Nationalparkhaus Matri (Eintritt frei):

### Sommersaison

Juli - September von Montag bis Samstag jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr durchgehend

Oktober bis 26.10. von Montag bis Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

### **Bildnachweis:**

- Sommerausstellung\_Eroeffnung\_cNPHT\_Asslaber.jpg: NP-Ranger Andreas Rofner führt Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Ingrid Felipe mit Mitgliedern des Tiroler Nationalparkkuratoriums durch die Sonderausstellung.

### **Rückfragen:**

Mag. Florian Jurgeit

Nationalparkverwaltung Tirol

0664-2516136

[florian.jurgeit@tirol.gv.at](mailto:florian.jurgeit@tirol.gv.at)